

Liebe Eltern,

ich habe dieses Mal etwas länger als sonst mit dem Infobrief an Sie gewartet – statt Ihnen den Brief in die Osterferien mitzugeben, schreibe ich Ihnen danach, denn eine wichtige Information, die ich Ihnen weitergeben möchte, habe ich erst während der Ferien vom Regierungspräsidium schriftlich erhalten: die Zahl der fünften Klassen, die wir im nächsten Schuljahr genehmigt bekommen.

### Anmeldungen für die fünften Klassen

Wir waren während der beiden Aufnahmetage im März von den vielen Anmeldungen ganz überwältigt. Insgesamt haben sich 122 neue Fünftklässler für das nächste Schuljahr bei uns angemeldet – darauf waren wir auch technisch nicht eingestellt, sodass einige für die Aufnahme leider lange warten mussten. Gleichzeitig ist unsere Sorge gewachsen, bei so vielen Anmeldungen vielen Eltern eine Absage schicken zu müssen. Um so mehr freut es uns, dass wir im nächsten Schuljahr vier fünfte Klassen bilden können und alle, die zu uns möchten, aufnehmen können! Wenn auch die Gründe für diesen enormen Anstieg der Anmeldungen sicher vielfältig sind, sehen wir darin auch ein Zeichen, dass wir am Elly mit unserer Arbeit auf dem richtigen Weg sind und Sie als Eltern dies auch wahrnehmen und davon berichtet haben. Gleichzeitig ist diese Entwicklung für uns auch Verpflichtung und Herausforderung: Ein tragendes Element unserer Schule, das sagen mir viele von Ihnen, ist ihr familiärer Charakter, die persönlichen, wertschätzenden Beziehungen, die wir zu pflegen uns bemühen. Dies muss und wird so bleiben, auch wenn die Schule jetzt wächst – denn ein menschlicher Umgang miteinander, der an jedem Einzelnen interessiert ist und keinen vernachlässigen möchte, ist keine Frage der Schulgröße, sondern der Einstellung und des persönlichen Einsatzes. Gleichwohl stellen die vier fünften Klassen auch logistisch eine kleine Herausforderung dar, die zu bewältigen ist, bis dahin, dass wir dadurch auch mehr Lehrbedarf haben.

### Lehrerversorgung

Unser erhöhter Bedarf wird bei der Lehrerversorgung für das nächste Schuljahr natürlich berücksichtigt werden. Etwas bedenklich sieht im ganzen Land allerdings die Situation im Bereich Mathematik und Physik aus – sehr viele Schulen haben in diesem Bereich Bedarf (auch wir), ohne dass dem ausreichend qualifizierte Bewerber gegenüberstehen. Ich hoffe, dass sich dies für unsere Schule dennoch gut lösen lässt, auch wenn ich selbst wenig Einfluss darauf habe.

Leider haben wir aber für den Rest dieses Schuljahres einen Ausfall zu beklagen: Frau Glässner ist erkrankt und wird wohl nicht vor dem nächsten Schuljahr wieder da sein können. Bereits für den Mutterschutz von Frau Hentschel mussten wir ganz aus eigener Kraft einen Ausfall in Mathe und Physik auffangen, da das Regierungspräsidium keine Vertretung anbieten

konnte. Unsere eigenen Möglichkeiten sind nun weitgehend erschöpft, trotzdem werden wir alles daran setzen, Unterrichtsausfall so weit wie möglich zu reduzieren. Wo sich Unterrichtsausfall nicht vermeiden lässt, werden wir dies so verträglich wie möglich gestalten, damit Ihren Kindern daraus kein Nachteil erwächst. Frau Glässner wünsche ich auch an dieser Stelle gute Besserung!

### Schulentwicklung am Elly

Die Weiterentwicklung der Qualität unserer Schule ist uns eine beständige Herausforderung. Ein wichtiger Schritt dabei war die Analyse aller dafür relevanten Bereiche durch das Evaluationsinstrument SEIS, die wir mit dem pädagogischen Tag im Januar, zu dem Sie und die Schülerinnen und Schüler ja auch eingeladen waren, abgeschlossen haben. Nach der Analyse kommt die Veränderung in den Bereichen, wo sich ein Bedarf gezeigt hat. In der Auswertung ist uns allerdings bewusst geworden, dass für eine zielgerichtete Veränderungsarbeit der Schule noch ein klar formuliertes Leitbild fehlt, wie andere Schulen es bereits entwickelt haben. Die Gesamtlehrerkonferenz (GLK) hat deshalb in ihrer letzten Sitzung beschlossen, die Kräfte zunächst auf die Entwicklung eines von der Schulgemeinschaft getragenen Qualitätsleitbildes zu konzentrieren. Eine Leitbildgruppe wird ein Konzept erarbeiten, wie wir dieses Leitbild so entwickeln können, dass die ganze Schulgemeinschaft eingebunden wird, ohne dass daraus eine jahrelange Arbeit wird. Denn entscheidend dafür, dass ein solches Leitbild wirksam wird und nicht nur auf dem Papier steht, wird der Prozess sein, in dem es entwickelt wird. Die Gruppe wird Sie als Eltern dann noch informieren, was genau ein Qualitätsleitbild ist und wie Sie daran mitwirken können.

### Sprechtage

Lange hat die GLK auch mit der Frage gerungen, ob wieder ein Elternsprechtag eingeführt werden soll. Dass in der Phase der abschließenden Abstimmung, die dann die Entscheidung gegen die Wiedereinführung des Elternsprechtages gebracht hat, gerade die Absicht der Regierung ans Licht gekommen war, den Gymnasiallehrern eine Altersermäßigung zu streichen, anstatt sie den Lehrern der anderen Schularten ebenfalls zu gewähren (wie von einer Schiedsstelle gefordert worden war), hat sicher die Stimmung beeinflusst. Auch wenn ich persönlich mir einen Elternsprechtag gewünscht hätte, verstehe ich doch auch Kolleginnen und Kollegen, die die zweifellos hohe und stetig steigende Arbeitsbelastung nicht einfach hinnehmen wollen. Immerhin hat das Elly bei der Einführung der 25. Stunde Aktivitäten für Schülerinnen und Schüler nicht angetastet. Gleichzeitig war den Kolleginnen und Kollegen der Kontakt und die gute Zusammenarbeit mit Ihnen aber sehr wichtig, nur eben mehrheitlich nicht in der Form des Elternsprechtags. Nützen Sie also die Möglichkeit der Sprechstunden, und zwar nicht erst bzw. nicht nur

dann, wenn sich große Probleme ergeben haben. Das Kollegium ist zu Gesprächen gern bereit.

Für den Schülersprechtag hatten wir zusammen mit der SMV in diesem Jahr eine neue Form ausprobiert, die sich aber nicht so recht bewährt hat. Deshalb wird es im nächsten Jahr den Schülersprechtag in einer anderen Form geben, sodass die Schülerinnen und Schüler zwar die Möglichkeit haben, mit den Lehrerinnen und Lehrern zu sprechen, ohne dass aber Unterricht dafür ausfallen muss.

### **Märzwoche**

Änderungen hat die GLK auch für die Märzwoche beschlossen. Viele Projektgruppen haben dieses Jahr intensiv gearbeitet und beachtliche Ergebnisse präsentiert. Aber es haben eben auch einige Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit genutzt, eine Woche lang die Verantwortung abzugeben und Projekte zu wählen, die vermeintlich (!) keine eigene Leistung erforderten. Dieser Haltung wollen wir nicht Vorschub leisten und haben deshalb versuchsweise für das kommende Jahr das Konzept verändert: Die Projekte sollen stärker aus dem Unterricht erwachsen, die Projektgruppen werden deshalb auch innerhalb des Jahrgangs gebildet und die Märzwoche wird auf drei Tage verkürzt. Mir persönlich ist Projektarbeit sehr wichtig, gerade deshalb darf eine Projektwoche aber nicht als bequeme Ferienverlängerung missverstanden werden. Ein wichtiges Kriterium für die Qualität einer Schule ist, ob sie die Lernzeit intensiv nutzt. Wo das nicht geschieht, müssen wir eingreifen. Allerdings war das anschließende Frühlingsfest mit dem integrierten Tag der offenen Tür dennoch sehr erfolgreich, und ich danke Ihnen allen, die Sie sich teilweise ja sehr dafür engagiert haben, für Ihre Mithilfe und Ihren Einsatz dabei. Viele Eltern, die zum Tag der offenen Tür da waren, waren von der guten Atmosphäre bei uns sehr angetan.

### **Fehlzeiten**

Ein leidiges Thema sind nicht ordnungsgemäß entschuldigte Fehlzeiten der Schülerinnen und Schüler. Wir möchten möglichst umgehend reagieren, wenn Entschuldigungen fehlen. Sie erhalten in diesem Fall Briefe von der Schule, die Sie über das Fehlen Ihrer Kinder informieren bzw. Sie noch einmal an die Entschuldigungsregelungen erinnern sollen. Bitte arbeiten Sie dabei gut mit uns zusammen, um Fehlzeiten so weit wie möglich zu reduzieren.

Da Sie vielleicht schon bei der Planung der Sommerferien sind, möchte ich noch einmal daran erinnern, dass eine Verlängerung der Ferien für einen Urlaub nach der Schulbesuchsverordnung grundsätzlich nicht zulässig ist. Bitte buchen Sie Flüge so, dass kein Unterricht betroffen ist (auch wenn logischerweise die Flüge vor Ferienbeginn günstiger sind). Bereits gebuchte Flüge sind kein Argument für eine Genehmigung von Unterrichtsausfall.

### **Termine**

#### **April**

- 19.04.-27.04. Schriftliches Abitur
- 23.04. .... Australien-Elternabend
- 27.04. .... Einladung zum Essen für Cafeteria-Mütter und -Väter

#### **Mai**

- 02.05. .... Wiederbeginn des Unterrichts für Jahrgangsstufe 13
- 02.05. .... Aktion Auto Kl. 5a, 5b
- 16.05. .... Zentrale Klassenarbeit (ZK) Deutsch
- 16.05. .... Theater am Elly
- 22.05. .... ZK Englisch 1, Französisch 1
- 22.05. .... Haus des Jugendrechts am Elly
- 24.05. .... ZK Mathematik
- 29.05.-08.06. Pfingstferien

#### **Juni**

- 21.06. .... Zeugnisausgabe für 13.2
- 28./29.06. .... Mündliches Abitur

#### **Juli**

- 02.07. .... Vergleichsarbeiten Mathematik Kl. 6
- 03.07. .... Ausgabe der Abiturzeugnisse
- 03.07. .... Haus des Jugendrechts am Elly
- 03.07. .... Bundesjugendspiele
- 04.07. .... Endgültige Wahl für die Kursstufe 12
- 06.07. .... Vergleichsarbeiten Deutsch Kl. 6
- 09.07. .... Vergleichsarbeiten Biologie Kl. 6
- 09.07.-13.07. Studienfahrt Jgst. 12 nach Berlin
- 12.07. .... Jahresausflug Kl. 5-11
- 24.07. .... Hocketse
- 26.07.-07.09. Sommerferien

Mit herzlichen Grüßen



Norbert Edel, Schulleiter